

März, April und Mai, bräunen alle drei.

Das wussten schon unsere Großeltern. Und nicht nur wir sollten auf den ersten längeren Spaziergängen unsere sonnenentwöhnte Haut schützen. Auch Pflanzen, die in Innenräumen überwintert haben und nun auf den Balkon oder in den Garten wandern, können in der intensiven Mittagssonne verbrennen. Das sanftere Sonnenlicht am Nachmittag oder ein halbschattiges Plätzchen sind da zu bevorzugen.

Dass es generell wärmer wird, zeigt [die Wetteraufzeichnung des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz](#). Auf der Grafik ist es leicht zu erkennen: Auch früher gab es Hitzesommer, aber die heißen Trockenperioden werden häufiger und stärker.

Höchste Zeit, um auf resilientere Landnutzungsformen umzusteigen? Das sagen wir ja schon seit 30 Jahren. Damals wurden wir noch von Manchen als Spinner belächelt, heute ist das, was wir seit Vereinsgründung voranbringen, in aller Munde: Regionaler Ökolandbau. [Am 13.04. haben wir virtuell auf unser Jubiläum angestoßen](#), das wir im kommenden Jahr auf dem Landgut Holzdorf mit Ihnen feiern wollen. So richtig, in echt, mit Händeschütteln und gemeinsamen Pizzabacken im Lehmofen. Klingt momentan unvorstellbar, aber damals wie heute wagen wir zu träumen...

Bei den Mittagsspaziergängen sind übrigens nicht nur Sonnenhüte, sondern auch Mülltüten ein guter Begleiter. Denn mit der Aktion [#muellfreiermai](#) wollen wir unsere Lieblingsspazierrouten von Altlasten befreien, die der geschmolzene Schnee zutage gebracht hat. Also: kleine Tüte in die Jackentasche packen, unterwegs Müll einsammeln, Foto mit dem Hashtag [#muellfreiermai](#) posten oder an unsere Kollegin Jana schicken (j.kunze@oekoherz.de), die die Bilder auf unseren Facebook und Instagram-Kanälen teilt, um so auch Andere zum Mitmachen zu motivieren.

Es mag nur die kleine Tat eines Einzelnen sein, aber sie macht die Zeit in der Natur für Viele schöner.

Auf einen milden (und müllfreien) Mai,

Aruna vom Thüringer Ökoherz e.V

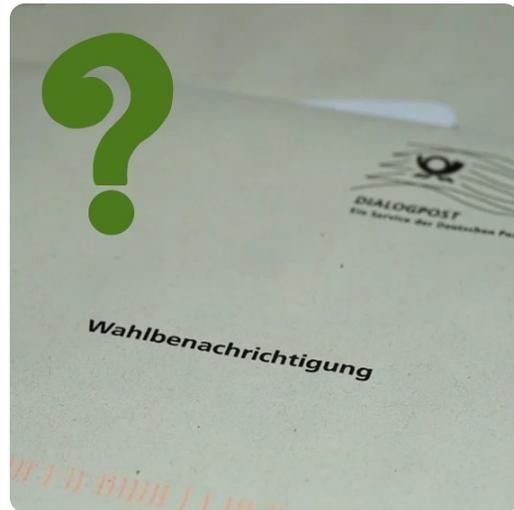


Meine Bio-Gärtnerei

Gurke, Tomate, Basilikum. Nein, das ist kein Salatrezept – die Pflanzsaison beginnt! Die Gärtnerei im thüringischen Rastenberg versorgt Sie mit ökologischen Jungpflanzen – per Versand oder Abholung. Als Teil der diakonischen [Stiftung Finneck](#) fördert der Betrieb außerdem die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben. So wird nicht nur der Ökolandbau, sondern auch das selbstständige und gleichberechtigte Zusammenleben unterschiedlicher Menschen gestärkt.

BÖLW Jahrestagung - Diskussion zum Superwahljahr

19.05.: Die Bundestagswahl wirft ihre Schatten voraus. Mit welchen Konzepten wollen die Parteien den notwendigen Umbau der Land- und Ernährungswirtschaft gestalten? Wie wollen sie gesunde Ernährung, Umwelt-, Klima- und Tierschutz sowie sinnstiftende Arbeit in zukunftssicheren Unternehmen ermöglichen? Das können Sie von Vertreter*innen der Parteien CDU, SPD, FDP, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen hören - und, sofern Sie möchten, gemeinsam mit Akteur*innen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft diskutieren.



Power to the Bauer

Auf wen es bei der Agrarwende auch ankommt? Auf die Stimmen der Bäuer*innen, die anders wirtschaften wollen - und hierfür der Politik konkrete Konzepte auf den Tisch legen. Genau das macht die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL). Dafür braucht es jetzt personelle Unterstützung. Denn neben Tier und Trecker auch noch politisch aktiv zu sein, ist kaum umsetzbar. Mit dem Crowdfunding soll eine Vollzeitstelle für Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt für

ein Jahr finanziert werden . Je nach
gespendetem Betrag gibt es ein
Dankeschön von den
Landwirt*innen: Vom Käsepaket bis
zur Hofführung.

Neuer Studiengang

31.05 - 2.06. Digitales
Schnupperstudium : "Bio-
Lebensmittel & Business" nennt
sich der neue Studiengang der
Hochschule Weihenstephan-
Triesdorf, der ab dem
Wintersemester 2021 startet, um
den wachsenden Bedarf an gut
ausgebildeten Fach- und
Führungskräften in der Bio-
Lebensmittelbranche in den
kommenden Jahren zu decken. Auf
dem Stundenplan:
Herausforderungen des
Klimawandels mit einer
nachhaltigen
Lebensmittelversorgung in
Einklang bringen und das
ökologische, ökonomische und
soziale Gleichgewicht unseres
zukünftigen Ernährungssystems
mitgestalten.





Beratung Soziale Landwirtschaft

Sie haben einen landwirtschaftlichen Betrieb und Interesse an Beratungen zur Sozialen Landwirtschaft? Wunderbar. Denn der Thüringer Ökoherz e.V. kann auch dieses Jahr über die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung wieder Beratungen für landwirtschaftliche Betriebe anbieten. Das heißt, eine Beraterin vom Beratungszentrum Soziale Landwirtschaft kommt auf den Hof und unterstützt den internen Prozess. Bei Bedarf unter soziale-landwirtschaft@oekoherz.de oder telefonisch unter 03643 8819150 melden.

Planungssicherheit für regionale Landwirtschaft

Bis zum 17. Mai 2021 können Thüringens Landwirt*innen die Sammelanträge zu den Beihilfen stellen. Die Sammelanträge über das Antragstellerportal VERONA umfassen die Direktzahlungen, die Ausgleichszulage für benachteiligte und spezifische Gebiete, die Auszahlung der Zuwendungen für das laufende Verpflichtungsjahr der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie den Eingang von Neuverpflichtungen



ab 2022 im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP). Betriebe, die eine ökologische Wirtschaftsweise einführen wollen, können eine Förderung für fünf Jahre beantragen. Damit sollen die Erfolge im wachsenden Thüringer Ökolandbau beschleunigt werden.



Klassenzimmer BUGA

Erfurt erblüht. Und im Zuge der Bundesgartenschau erblühen auch die Möglichkeiten Kindern den Ökolandbau näher zu bringen. Ab Mitte Mai können Schulklassen an verschiedenen Workshops vom Thüringer Ökoherz e.V. teilnehmen - umgeben von altem Baumbestand und einem Meer an Blüten.

- [Was macht der Bio-Bauer anders?](#)
- [An die Körner, fertig, los!](#)
- [Milch-Shake-Ritter](#)

Findet die Schlüsselblume

Neben unserer Frühlahrspatzaktion #müllfreierMai kann man seinem Spaziergang noch mehr Sinn geben: nach der Echten Schlüsselblume Ausschau halten und damit der Wissenschaft unter die Arme greifen. Die Aufgabe ist simpel: Man geht raus in die Natur, sucht und findet die Echte Schlüsselblume, schaut in die Blüten, bestimmt den einfach zu erkennenden Blütenmorphotyp (S- oder L-Typ) und sendet die Beobachtungen über die Internetseite zu den Wissenschaftler*innen. Die gesammelten Daten geben einen wichtigen Einblick über das Wohlbefinden dieser und verwandter Pflanzenarten.



Naturschutz oder Bauvorhaben?

Eine Frage, die tatsächlich nicht immer leicht zu beantworten ist. Im Falle des ehemaligen EOW-Geländes in Oberweimar sollte die Antwort allerdings klar sein, denn die Stadt hat sich schon vor Jahren zu einer vollständigen Renaturierung des Grundstücks bekannt. Neuste Pläne sehen das auf einmal nicht mehr vor. Eine Petition will nun gegensteuern und

Sie können noch bis zum 10. Mai
mitunterzeichnen. (Es fehlen nur
noch 200 Unterschriften!)



Copyright © Thüringer Ökoherz e.V. ▪ Schlachthofstr. 8 - 10 ▪ 99423 Weimar ▪ info@oekoherz.de

[Abmelden](#)

This email was sent to <<E-Mail>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Thüringer Ökoherz e.V. · Schlachthofstr. 8 - 10 · Weimar 99423 · Germany

Grow your business with  **mailchimp**